

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 17 (1963)

Heft: 10: Volksschulen = Ecoles publiques = Public schools

Artikel: Doppelturnhalle der Herder-Liebig-Schule in Giessen = Salle de gymnastique double de l'école Herder-Liebig à Giessen = Double gymnasium of the Herder-Liebig school in Giessen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-331711>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

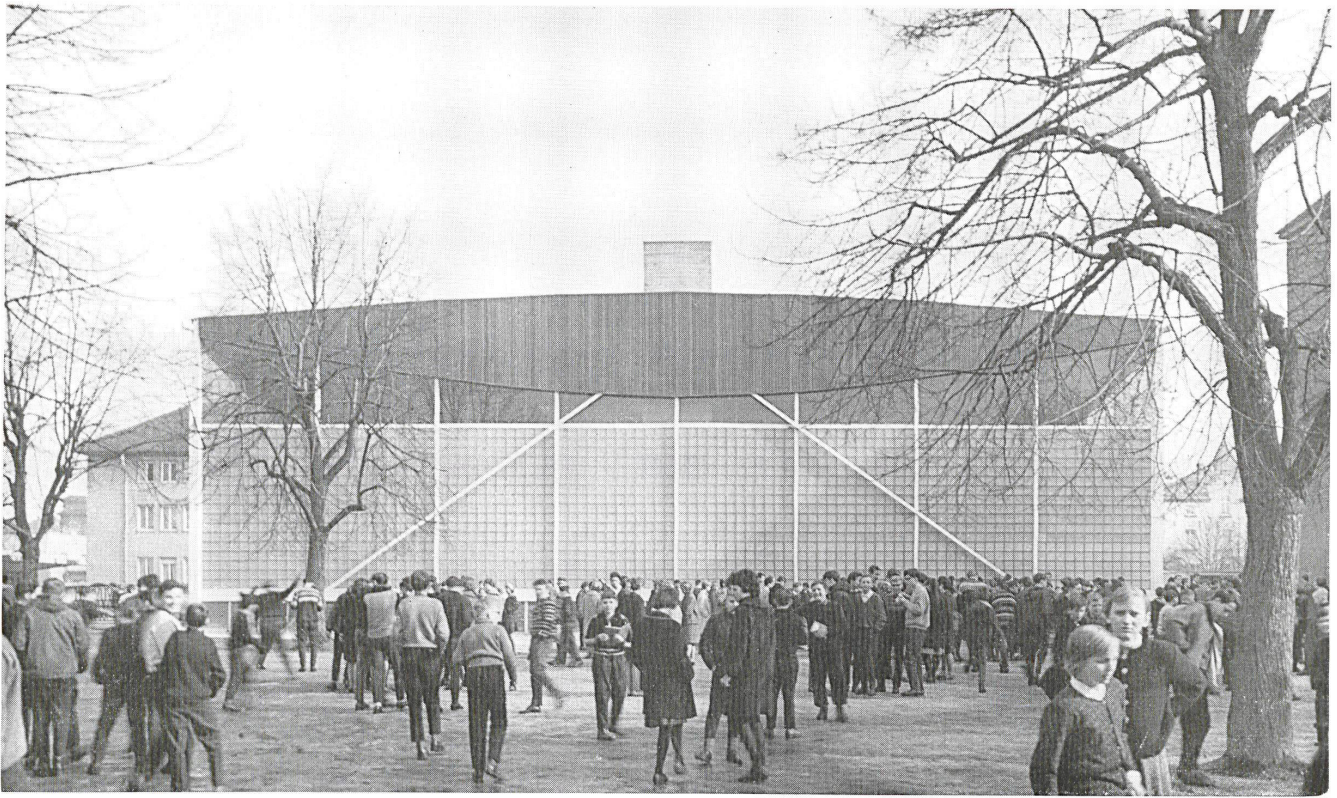
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

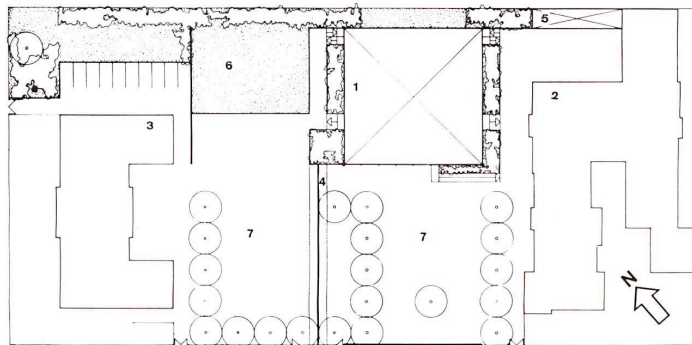


Novotny-Mähner, Offenbach am Main
Statik: Wolfgang Schäfer, Gießen

Doppeltturnhalle der Herder-Liebig-Schule in Gießen

Salle de gymnastique double de l'école
Herder-Liebig à Giessen

Double Gymnasium of the Herder-Liebig
School in Giessen



2

1
Frontalansicht der Halle von Süden mit dem davor-
liegenden Pausenhof.

Façade principale vu depuis le sud. Devant se trouve
le préau de récréation.

Front view of hall from south with recess yard in
front.

2
Lageplan 1:1400 / Plan de situation / Site plan

1 Doppelturnhalle / Salle de gymnastique / Double
gymnasium

2 Liebigschule / Ecole Liebig / Liebig School

3 Herderschule / Ecole Herder / Herder School

4 Fahrradhalle / Local de cycle / Bicycle park

5 Toiletten / WC / Toilets

6 Gymnastikraum / Local de gymnastique / Gym-
nastics room

7 Pausenhof / Préau / Recess yard

3
Die Aufnahme der Turnhallenecke zeigt die Ausbil-
dung der Eckstützen, in denen die Diagonalseile ver-
ankert sind.

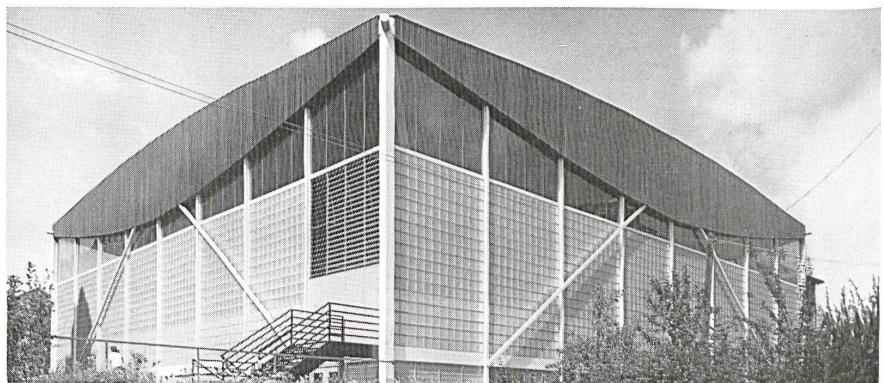
La prise de vue des angles du bâtiment révèle le
développement des piliers dans lesquels sont fixés
les cables diagonaux.

The view of the gymnasium corner shows the detail-
ing of the corner supports, in which the diagonal
cables are anchored.

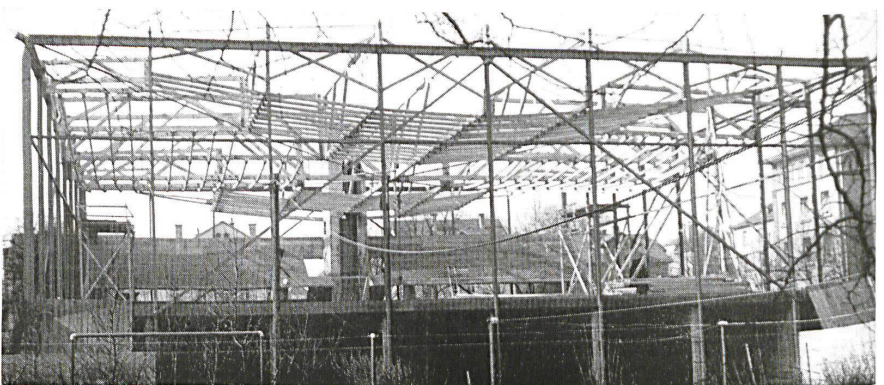
4
Die Aufnahme vom Rohbau zeigt die auf den Dia-
gonalseilen und der Stahlskelettaußenwand auflie-
genden Binder und die Unterkonstruktion für die
Deckenverkleidung.

La prise de vue du gros-œuvre exprime les fermes
reposant sur la charpente métallique et les cables.
La construction surbaissée et destinée à recevoir le
revêtement du plafond.

The view of the raw construction shows the stringers
laid over the diagonal cables and the steel skeleton
skin, as well as the bearing construction for the
ceiling facing.



3



4

1+2
Schnitte 1:500.
Coupes.
Sections.

- 1 Turnhalle / Salle de gymnastique / Gymnasium
- 2 Gymnastikraum / Local de culture physique / Physical culture room
- 3 Technischer Raum / Local technique / Technical installations
- 4 Empore / Tribune / Gallery

3
Erdgeschoß, Turnhalle 1:500.
Rez-de-chaussée.
Ground floor gymnasium.

- 1 Turnhalle / Salle de gymnastique / Gymnasium
- 2 Geräteraum / Local d'engins / Apparatus room
- 3 Empore / Tribune / Gallery
- 4 Faltwand / Paroi mobile / Folding wall
- 5 Notausgang / Sortie de secours / Emergency exit

4
Untergeschoß, Nebenräume zur Turnhalle und Gymnastikraum 1:500.
Sous-sol des salles de gymnastique avec les locaux annexes.
Basement of annex rooms to gymnasium and gymnastics room.

- 1 Eingänge für Sportler / Entrées des actifs / Entrances for participants
- 2 Eingang für Zuschauer / Entrée des visiteurs / Entrance for spectators
- 3 Notausgang Turnhalle / Sortie de secours / Emergency exit
- 4 Windfang / Tambour / Vestibule
- 5 Umkleieräume / Vestiaires / Dressing-rooms
- 6 Waschaum / Toilettens / Lavatory
- 7 Lehrerräume / Local des maitres / Masters' rooms
- 8 Toiletten / WC / Toilets
- 9 Aufgang zur Turnhalle und Empore / Montée vers la salle et les tribunes / Ascent to gymnasium and gallery
- 10 Gymnastikraum / Salle de gymnastique / Gymnastics room
- 11 Faltwand / Paroi mobile / Folding wall
- 12 Geräteschrank / Armoire d'engins / Apparatus
- 13 Raum für technische Anlagen / Local technique / Technical installations
- 14 Fahrradhalle / Local de cycle / Bicycle park
- 15 Pausenhof / Préau / Recess yard
- 16 Grünfläche / Gazon / Lawn

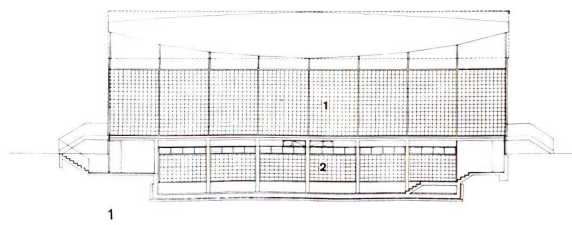
Es stand nur ein sehr kleines Grundstück zwischen zwei bestehenden Schulgebäuden zur Verfügung. Deshalb wurden die beiden Hallen zu einem quadratischen Baukörper von 30×30 m Grundfläche zusammengefaßt und sämtliche Nebenräume ins Untergeschoß verlegt. Aus der Zusammenarbeit mit dem Ingenieur entstand eine sowohl konstruktiv wie auch formal neue und doch gültige Lösung. Die Holzdachbinder liegen auf der die Außenwand bildenden Stahlskelettkonstruktion und auf zwei in der Diagonale angeordneten Hängeseilen auf. Dadurch ergaben sich für die Binder verschiedene Spannweiten und Binderhöhen. Die Verkleidung dieser verschiedenen hohen Binder ergibt nach unten ein negatives Kreuzgewölbe, während sie nach oben das Gefälle für die Entwässerung bildet.

In das tragende Stahlskelett der Außenwand sind in verschiedenen Richtungen lichtstreuende Glasbausteine eingebaut, so daß eine Blendung vermieden wird. Die zwischen den Glasbausteinen und der Dachkonstruktion eingebaute Verglasung aus Sicherheitsglas löst die vollkommen mit Holz verkleidete Dachkonstruktion vom Gebäude.

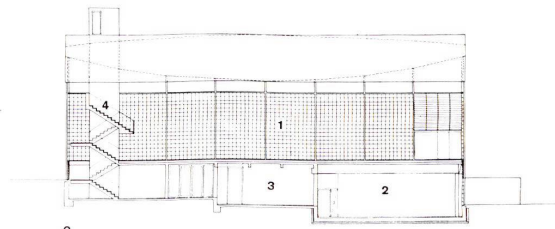
In die Halle hineingestellt und mit den Treppenaufgängen verbunden befindet sich über den Geräteraum eine Tribüne für ca. 400 Zuschauer. Der Fußbodenbelag der Halle besteht aus grauem Korklinoleum auf Schwingboden. Die Halle kann in der Mitte durch eine 5,50 m hohe und 24 m lange Faltwand aus Holz geteilt werden. Die obere Führung dieser Faltwand erfolgt durch teleskopartig angeordnete Stäbe, so daß Durchbiegungen und Schwankungen der Dachkonstruktion aufgenommen werden können.

Unter den diagonal gespannten Stahlseilen wiederholen Leuchtstoffröhrenbänder die konstruktive Form.

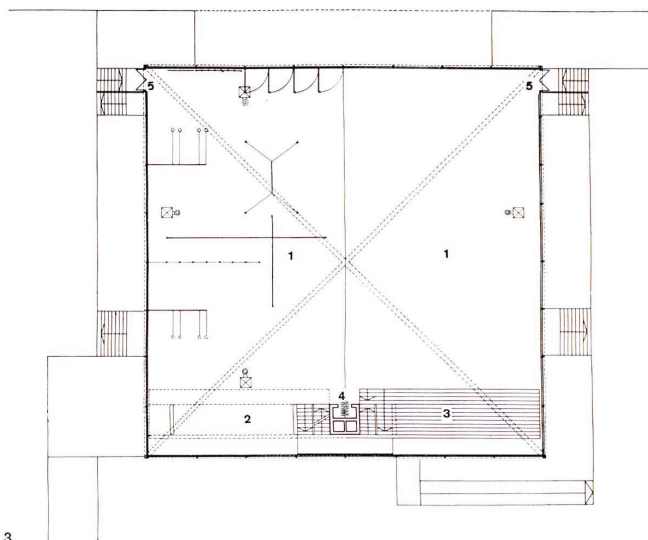
Das Innere des Dachraumes, der an seiner höchsten Stelle 3,50 m hoch ist, ist begehbar und dient der Revision von Beleuchtung, der Befestigung der Turngeräte und der Kontrolle der Meßgeräte der Spannseile.



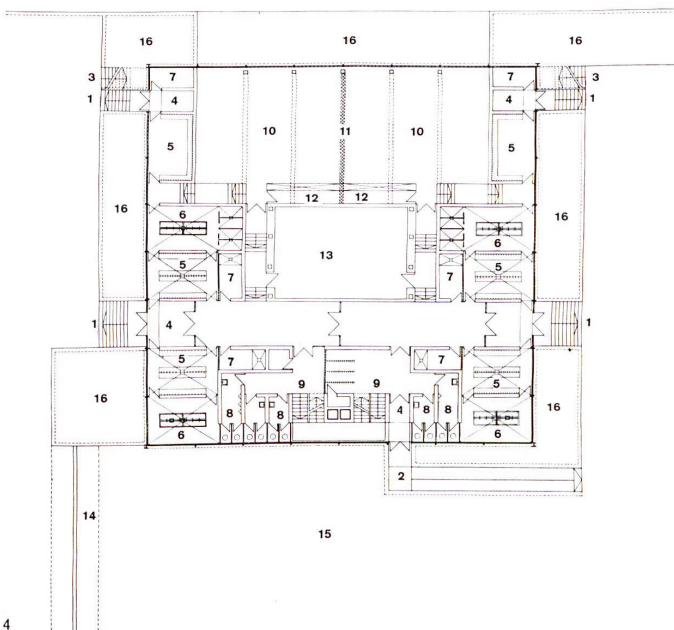
1



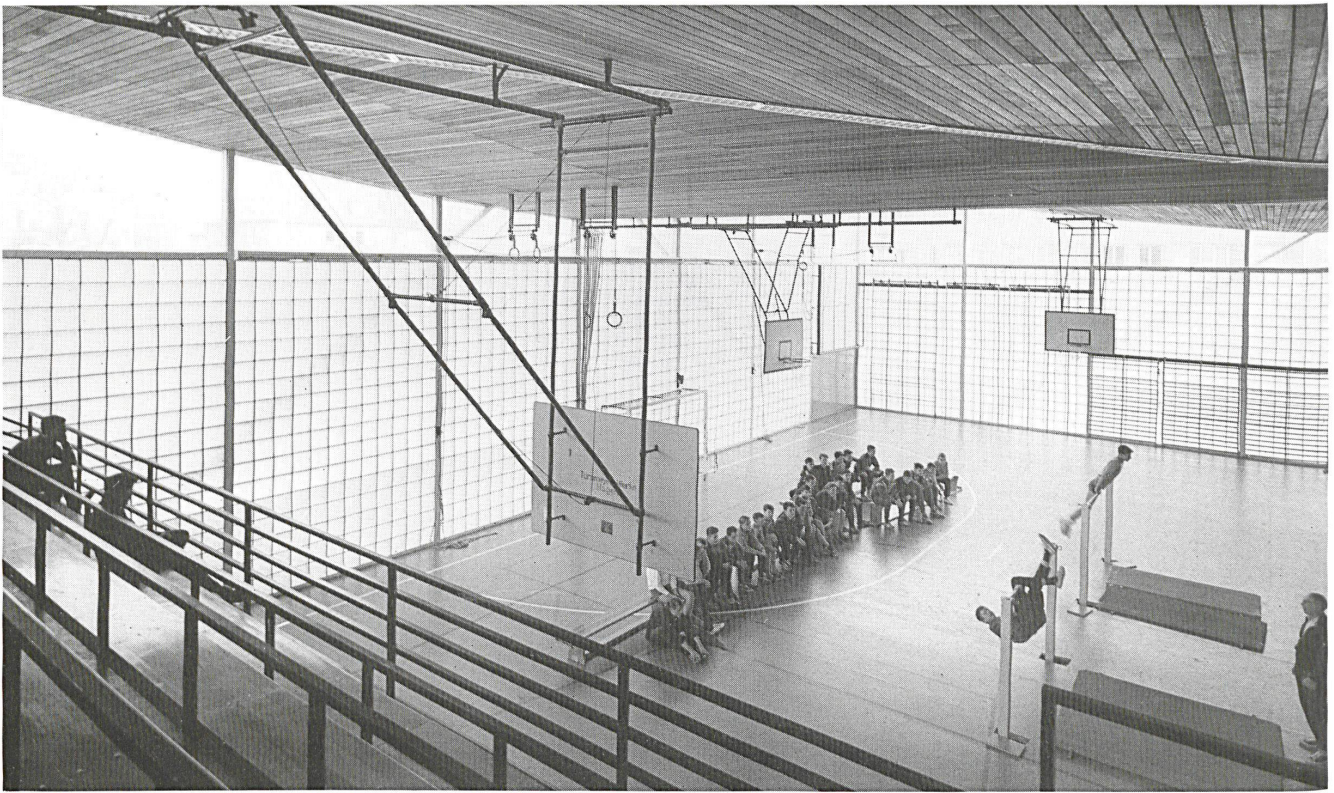
2



3



4



1

Der Zugang zum Untergeschoß erfolgt von den Schulen her von beiden Seiten. Eigener Zugang für Zuschauer. Durch ein einfaches System können die beiden Aufgangstrepfen entweder von den beiden Schulen oder getrennt von Besuchern benutzt werden. Unter den beiden Turnhallen liegen je 2 Umkleide- und Duschräume und ein weiterer Umkleide- und Duschaum für den Gymnastikraum. Die beiden Gymnastikräume können durch das Öffnen einer Faltwand ebenfalls zu einem großen Raum verbunden werden, der unter Ausnutzung des Geländes bis auf die Brüstungshöhe verglast werden konnte.

Im Kern der Anlage liegt ein technischer Raum für die Verteilung des Belüftungssystems und für die Warmwasserbereitung.

Die beiden Hallen im Erdgeschoß werden durch Warmluft, alle übrigen Räume durch Radiatoren beheizt.

Das gesamte Mauerwerk des Kellergeschosses wurde in Klinkern ausgeführt, in die beim Vermauern Heizungsrohre, Be- und Entwässerungsleitungen und Lichtleitungen eingesetzt wurden.

Alle Nebenräume haben Lamellenfenster erhalten, die eine einwandfreie Belüftung ermöglichen.

Die Bauzeit betrug infolge der konstruktiv nicht einfachen, jedoch wirtschaftlichen Dachkonstruktion 20 Monate.

Die Baukosten einschließlich Baunebenkosten, Außenanlagen und besonderer Betriebseinrichtungen betrugen 1 100 000,- DM.

1 Blick von der Zuschauertribüne in die Halle.

Vue depuis les tribunes dans la salle.

View from the spectators' gallery into the hall.

2 Die Halle mit aufgeschobener Faltwand, Blick gegen die Zuschauertribüne.

La salle sans paroi intermédiaire avec vue vers les tribunes.

The hall with opened folding wall, looking toward the spectators' gallery.

3 Die Halle bei geschlossener Faltwand.

La salle avec la paroi intermédiaire.

The hall with wall closed.

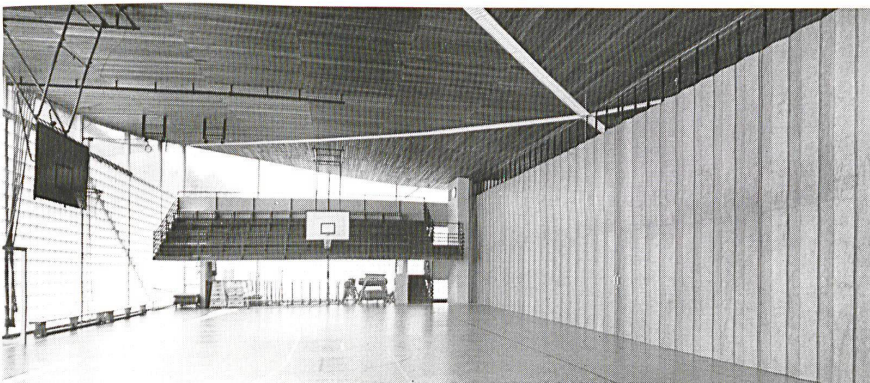
4 Detail der Zuschauertribüne mit Treppenaufgang.

Détail des tribunes avec la montée d'escalier.

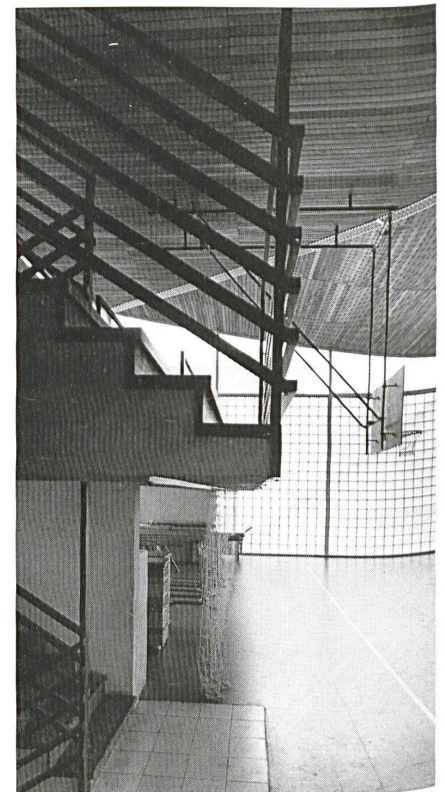
Detail of the spectators' gallery showing stairs.



2



3



4

Fassadenschnitt
und Teilansicht einer
TurnhalleCoupe à travers la façade et vue
partielle d'une salle de gymnastique
Face section and detail view
of a gymnasium

Novotny-Mähner, Offenbach a. M.

Doppelturnhalle
Herder-Liebig-
Schule in GießenSalle de gymnastique à Giessen
Gymnasium in GiessenFassadenschnitt und Teilansicht 1:100.
Coupe à travers la façade et vue partielle.

Face section and detail view.

- 1 Glasbausteine 29/29/10 / Béton translucide 29/29/10 / Glass brick 29/29/10
- 2 Sicherheitsglas / Verre sécurit / Safety glass
- 3 Glaslamellenfenster / Fenêtres à stores vénitiens en verre / Window with glass slat blinds
- 4 Äußere Dachverschalung / Revêtement extérieur du toit / Outer roof boarding
- 5 Untere Dachverschalung / Revêtement du toit / Lower roof boarding
- 6 Isolierung und Schalldämmung / Isolation thermique et acoustique / Heat and acoustic insulation
- 7 Obere Dachverschalung / Revêtement supérieur du toit / Upper roof boarding
- 8 Dachdeckung, 2 Lagen Bitumpappe Organitect und Bekiesung / Revêtement: 2 couches de carton bitumé Organitect et gravillon / Roofing: 2-ply tarpaper Organitect and gravel
- 9 Holzbinder / Fermes en bois / Wooden stringers
- 10 Ringbalken IPB 280 / Poutre IPB 280 / IPB beam
- 11 Eckstütze IPB 280 / Piliers d'angle IPB 280 / IPB corner support
- 12 Zwischenstütze 2 x IPB 100 / Piliers intermédiaires 2 x IPB 100 / Intermediate support 2 x IPB 100
- 13 Windversteifung IPB 100 / Contrevent IPB 100 / IPB bracing
- 14 Deckenaufleger L 320 / Support pour plafond L 320 / Ceiling base
- 15 Betondecke / Dalle de béton / Concrete deck
- 16 Schwingboden / Faux-plancher / False floor
- 17 Betonwand / Paroi de béton / Concrete wall
- 18 Installations-Kanal / Canaux d'installation / Installation duct
- 19 Fußboden / Plancher / Floor
- 20 Eingang / Entrée / Entrance

